

Wo Nachrichten fehlen,  
wachsen die Gerüchte.

Alberto Moravia, italienischer  
Schriftsteller (1907–1990)

Die drei Bedingungen für  
Arbeitszufriedenheit: Man muss seiner  
Arbeit gewachsen sein, es darf nicht  
zu viel Arbeit sein, Erfolge müssen  
für den Einzelnen spürbar sein.

John Ruskin, englischer  
Schriftsteller (1819–1900)

Die Gesellschaft besteht nicht aus  
Individuen, sondern drückt die Summe  
der Beziehungen, Verhältnisse aus, worin  
diese Individuen zueinander stehen.

Karl Marx, deutscher Philosoph  
und Politiker (1818–1883)

Sei nicht ärgerlich, dass du andere nicht so  
machen kannst, wie du sie gern hättest.  
Du kannst nicht einmal dich selbst so  
machen, wie du dich gerne hättest.

Thomas von Kempen, deutscher  
Schriftsteller (um 1380–1471)

Nicht die Dinge selbst beunruhigen  
die Menschen, sondern die  
Vorstellung von den Dingen.

Epiktet, griechischer Philosoph  
(um 50 – um 138)

Nur wer sich stören lässt, lebt. Die  
Ungestörten sind schon gestorben.

Elias Canetti, deutschsprachiger Schriftsteller  
bulgarischer Herkunft (1905–1994)

Niemals kann die Lage der Dinge einem  
Unternehmen durchweg förderlich sein.  
Wer so lange warten will, bis alles günstig  
liegt, traut sich entweder überhaupt  
nicht, etwas zu unternehmen, oder der  
Versuch schlägt, wenn er ihn doch wagt,  
meistens zu seinem Schaden aus.

Niccolò Machiavelli, italienischer  
Politiker und Philosoph (1469–1527)



Deutsche Leitz-Kultur

## So geht's



## Zeit ist Leben

Ein amerikanischer Kaufmann interessierte sich beim Vorsteher eines mexikanischen Dorfes, in dem die typischen mexikanischen Sombreros hergestellt werden, was ein solcher Hut koste.

Der Vorsteher nannte den Stückpreis, worauf der Amerikaner fragte, was es denn koste, wenn er hundert, tausend und mehr Sombreros kaufe; dann müssten diese ja viel billiger werden.

Die Antwort lautete: »Nein, dann kosten sie mehr, denn je mehr Sombreros wir machen, umso mehr müssen wir von unserem Leben darangeben.«

Aus: Emil Oesch: Die Kunst, Zeit zu haben. Ratschläge für den Umgang mit unserem kostbarsten Gut. mvg-Verlag, Landsberg am Lech 1999. S. 15.